

Empfohlenes Testprofil

**ImmunoCAP
Gesamtextrakte**

Bienengift (i1) + Wespengift (i3)

Tryptase*

falls beides positiv

**ImmunoCAP
Allergenkomponenten**

Biene:
rApi m 1 (i208), rApi m 3 (i215), rApi m 10 (i217)

+

Wespe:
rVes v 1 (i211), rVes v 5 (i209)

rApi m 1, rApi m 3
und/oder rApi m 10
negativ

rApi m 1, rApi m 3
und/oder rApi m 10
positiv

rApi m 1, rApi m 3
und/oder rApi m 10
positiv

+ rVes v 1
und/oder rVes v 5
positiv

rVes v 1
und/oder rVes v 5
positiv

rApi m 2 (i214) und/
oder rApi m 5 (i216)
positiv

Eignung für SIT mit

Bienengift

Bienengift + Wespengift

Wespengift

* Messen Sie die Tryptase-Basalkonzentration vor der SIT, um das Risiko für schwere Reaktionen einzuschätzen.

i1 Gift der Biene (*Apis mellifera*)

i208 rApi m 1 – Phospholipase A2

- Spezifischer Marker für Bienengift-Sensibilisierung

i214 rApi m 2 – Hyaluronidase

- Kreuzreaktivität zwischen Hyaluronidase der Biene und Wespe möglich

i215 rApi m 3 – Saure Phosphatase

- Spezifischer Marker für Bienengift-Sensibilisierung
- Kann in SIT-Extrakten unterrepräsentiert sein

i216 rApi m 5 – Dipeptidylpeptidase IV

- Kreuzreaktivität zwischen Peptidylpeptidase IV der Biene und Wespe möglich

i217 rApi m 10 – Icarapin

- Spezifischer Marker für Bienengift-Sensibilisierung
- Kann in SIT-Extrakten unterrepräsentiert sein



i3 Gift der Wespe (*Vespula vulgaris*)

i211 rVes v 1 – Phospholipase A1

- Spezifischer Marker für Wespengift-Sensibilisierung, v. a. gemeine Wespe und Hornisse
- Kreuzreaktivität zwischen Phospholipase A1 verschiedener Wespen und Hornissen möglich

i209 rVes v 5 – Antigen 5

- Spezifischer Marker für Wespengift-Sensibilisierung, v. a. gemeine Wespe und Hornisse
- Kreuzreaktivität zwischen Antigen 5 verschiedener Wespen, Hornissen und Feldwespen möglich



Hinweise:

- Zur Abklärung einer Doppelpositivität aufgrund von CCD-Kreuzreaktionen steht Ihnen die Allergenkomponente **CCD Kohlenhydrat-Determinante MUXF3 (o214)** zur Verfügung. Die rekombinanten Insektengift-Komponenten enthalten keine CCDs.
- Falls die Gesamtextrakte i1 und/oder i3 positiv sind, aber die spezifischen Marker und CCDs negativ gemessen werden, kann das auf eine Sensibilisierung auf andere bzw. noch unbekannte speziesspezifische Allergenkomponenten zurückzuführen sein.
- Für die eher im mediterranen Raum vorkommende Feldwespe (*Polistes dominulus*) kann der Gesamtextrakt des Feldwespengifts (i77) und rPol d 5 (i210), das Antigen 5 des Feldwespengifts, getestet werden.